



Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit

Version vom 10. April 2014

Merkblatt

Vorbereitung der Referate

Für die Literaturrecherche sind die einschlägigen Datenbanken und Kataloge wie BHA und Kubikat zu verwenden. Benutzen Sie das Portal des KHIST zur Orientierung. Für die Vorbereitung der Referate wird erwartet, dass die in der Bibliothek des Kunsthistorischen Institutes nicht erhältliche Literatur aus anderen Zürcher und Schweizer Bibliotheken hinzugezogen wird. Die Abgabe aller Referate als MS-Word-Dokument sowie der PPP als MS Powerpoint-Präsentation ist jeweils eine Woche vor dem Referat per E-Mail (per DropBox oder dergleichen wenn über 10 MB) an den Seminarleiter und in Kopie an die TutorIn zu tätigen. Der Seminarleiter teilt daraufhin den ReferentInnen Korrekturvorschläge per E-Mail mit. Das Referat und die PPP sind bis zur Sitzung zu verbessern, wobei die neue Version des Referats nochmals an den Dozenten und die TutorIn zu schicken ist. Alle Referate werden den Studierenden auf OLAT zur Verfügung gestellt.

Aufbau der Referate und Hausarbeiten

Am Anfang der Referate und Hausarbeiten ist die Fragestellung oder These und der Forschungsstand kurz anzugeben. Die ReferentInnen werden gebeten, die Darstellung ihres Gegenstandes in ihrem Referat und in ihrer Hausarbeit bewusst und kritisch auf das Thema und die Fragestellung der Lehrveranstaltung auszurichten, sowie Fragen und Material (z. B. Originaltextquellen) für die Diskussion bereitzuhalten. Das Austeilen eines Thesenblattes mit Literaturangaben kann hilfreich sein. Den Abschluss des Referats und der Hausarbeit kann eine kurze Schlussfolgerung oder ein Forschungsausblick bilden. Eine Hausarbeiten-Vorlage wird auf der Netzseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.

Präsentation und Bildmaterial

Es ist nur die digitale Projektion von Bildern vorgesehen (keine Diapositive, Hellraumfolien etc.). Die gezeigten Abbildungen müssen mit einer Bildlegende (Künstler oder Entstehungsort, Titel, Datierung, Technik, Masse, Standort) versehen sein. Niedrig aufgelöste Bilder aus dem Internet sind nicht zulässig. Bei der PPP ist zu beachten, dass die Bilder in möglichst guter Qualität, maximal in der Fläche aufgezogen und vor schwarzem Hintergrund präsentiert werden (keine Animationen). Abbildungen sowohl in MS Word als auch in MS PPP sind auf ein Minimum zu komprimieren. Für die Bildbeschaffung sind zuerst die einschlägigen Bilddatenbanken zu nutzen, bevor neue Bilder aus Büchern gesammelt werden (Digitale Diathek, ArtStor, Prometheus etc.). Eine PPP-Vorlage wird auf der Netzseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.

Dauer des Referats

Das Referat als Einzelarbeit sollte nicht länger als 20 Minuten dauern, ein Referat als Gruppenarbeit nicht länger als 40 Minuten. Die Diskussion findet im Laufe des Referats statt. Bei Gruppenarbeiten muss das Referat in gleichwertige Teile gegliedert werden, die je von einem Gruppenmitglied vorgelesen werden. Die thematische Aufteilung der Arbeit ist der Gruppe überlassen. Die ReferentInnen müssen mit Hilfe der TutorInnen sicherstellen, dass die technischen Anlagen soweit eingerichtet sind, dass das Referat pünktlich zu Veranstaltungsbeginn gehalten werden kann.



Hausarbeit

Die Hausarbeit besteht in der Regel in einer Überarbeitung des Referats. Sie ist nach den Richtlinien des Lehrstuhls oder des KHIST zu verfassen und als MS-Word-Dokument und PDF per E-Mail einzureichen. Eine BA-Seminararbeit umfasst maximal 20'000 Zeichen Fliesstext (inkl. Leerzeichen, exkl. Anmerkungen, Anhänge etc.), eine MA-Seminararbeit maximal 30'000 Zeichen. Die Anzahl Zeichen ist auf dem Titelblatt anzugeben. Benotet wird allein die Hausarbeit.

Leistungsnachweis

- Präsenzplicht
- termingerechte Anfertigung eines schriftlichen Referats
- termingerechte Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit